

orbene Säfte verursacht. Ein bekanntes Uebel bei Kindern, die doppelten Glieder genannt, entsteht nicht selten aus schlechter, oder zu kräftiger Nahrung. Erhält der Säugling mehr Brot und Mehlbrei, als Milch, die für ihn am zuträglichsten ist, oder reicht man ihm gar Fleischspeisen, so wird sein Leib dick, und die Gelenke schwellen auf. Alsdann können beim Gehen die Beine den schweren Körper nicht tragen: sie verkrümmen unter seiner Last.

Sämmtliche Knochen gehören entweder dem Kopfe, dem Rumpfe, oder den Gliedern an. Die wichtigsten Knochen des Kopfes sind: die beiden Scheitelbeine, das Hinterhauptbein, zwei Schlafbeine, das Stirnbein, die obere und untere Kinnlade, die Nasenbeine, die Gaumenbeine. Jede Kinnlade hat 16 Zähne, nämlich 4 Schneidezähne, 2 Eckzähne und 10 Backenzähne. Die Schneide- und Eckzähne, so wie die 2 nächstfolgenden Backenzähne fallen, vom 7ten Jahre an, allmählig in derselben Ordnung, wie sie erschienen waren, aus, und es wachsen neue an ihrer Stelle. Der obere Theil des Zahnes heisst die Krone; sie ist mit Schmelz überzogen, welcher eine grössere Härte als der gewöhnliche Knochen besitzt. Die Schneide- und Eckzähne haben nur 1, die Backenzähne 2, 3 auch 4 Wurzeln. An der Zahnwurzel befindet sich eine kleine Oeffnung, durch welche feine Aederchen und Nerven in den Zahn dringen, um ihm Nahrung und Empfindung zu geben. Starke Säuren lösen den Schmelz der Zähne auf; gewisse Arzneien zerstören ihn ganz. Man muss die gehörige Sorgfalt auf die Zähne verwenden, denn sie sind eine Zierde des Gesichts und nothwendig zum Sprechen, wie zum Zermalmen der Speisen. Ein schneller Wechsel von kalten und warmen Speisen und Getränken ist ihnen höchst nachtheilig, indem dadurch die glasartigen Kronen Risse bekommen. Wer seine Zähne oft reinigt, kann sie lange gesund erhalten. Zu ihrer Säuberung von der dazwischen gebliebenen Speise bedient man sich eines Zahnstochers aus Holz oder Feder und der Zahnbürste. Auch ist das Ausspülen des Mundes nach jeder Mahlzeit zu empfehlen. Wer ein gutes Pulver zum Putzen der Zähne haben will, brenne etwas Brot zu Kohle und zerzeibe diese ganz fein.

Die Knochen des Rumpfes bestehen aus einer Wirbelsäule und den Rippen. Der mittlere Theil dieser Säule ist der Rückgrat, welcher 12 Wirbel zählt. Dem Halse gehören 7, den Lenden 5 Wirbel an. Alle Wirbelknochen bilden eine röhrenförmige Höhle, die vom Rückenmark